

Institut: Mineralogie und Petrographie Bruno-Sander-Haus 52f	<b>Betriebsanweisung</b>	gesamtes Institut
--	--------------------------	-------------------

## ART DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG

### SCHUTZBRILLEN / GESICHTSSCHUTZ

Gestellschutzbrillen, Korbbrillen, Schutzschirm/Visier

## SCHUTZZIELE



Verhinderung der Gefährdung der Augen durch mechanische Einwirkungen wie umherfliegende Teile, Staub, Späne, Splitter und Fragmente (zB. durch Explosionen, Implosionen, Bruch und Zerreißen).

Verhinderung der Gefährdung der Augen durch feste, flüssige oder gasförmige Gefahrstoffe (zB. beim Um- und Abfüllen, durch Siedeverzüge, heftige Reaktionen, Gasentwicklung, Explosion und Implosion).

Verhinderung der Gefährdung der Augen durch thermische Einwirkungen (Kälte oder Hitze).

Verhinderung der Gefährdung der Augen durch Strahlung (zB Laserstrahlung).

## EINSATZ UND VERHALTENSREGELN



Bei allen Tätigkeiten, die zu Gefährdungen der Augen führen können entsprechende Schutzbrillen tragen.

Gestellschutzbrille: schützt die Augen vor Gefahren die von vorn einwirken (nicht wirksam bei zB. Stäuben, spritzende, reizende und ätzende Flüssigkeiten, Gase, Dämpfe)



Korbbrille: umschließen den Augenraum vollständig. Bei Gasen, Dämpfen, Nebel und Rauch dichte Korbbrillen benutzen.

Schutzschirm/Visier: schützt Gesicht und Teile des Halses gegen umherfliegende Teile und Spritzer.

Bei Tätigkeiten mit besonders gefährlichen Stoffen (sehr giftige, krebserzeugende, erbgutverändernde, reproduktionstoxische, besonders schwere Augenverletzungen verursachende Stoffe) Korbbrille tragen.

Je nach Anwendungsfall entsprechende Schutzbrille oder entsprechenden Gesichtsschutz wählen (Kennzeichnung prüfen und vergleichen).

Bei Arbeiten mit Lasern entsprechende Laserschutzbrille und Laser-Justierbrille verwenden!

Passgenauigkeit, Tragekomfort, Hautunverträglichkeiten berücksichtigen.

Korrektionsbrillen sind keine Schutzbrillen. Korbbrille oder spezielle Überbrille benutzen!

Institut: Mineralogie und Petrographie Bruno-Sander-Haus 52f	<b>Betriebsanweisung</b>	gesamtes Institut
--	--------------------------	-------------------

### AN- UND ABLEGEN

	<p>Vor dem Aufsetzen des Augenschutzes prüfen, ob die beweglichen Teile leichtgängig sind.</p> <p>Die Sichtscheibe darf weder verfärbt, zerkratzt, mit festsitzenden Partikeln behaftet oder verschmutzt sein.</p> <p>Einstellelemente müssen funktionstüchtig und fixierbar sein (zB. Verstellend er Bügellänge).</p> <p>Es darf keine Beeinträchtigung des Sehvermögens durch mangelnde optische Eigenschaften entstehen (zB. Bildverzerrung, Farbveränderung).</p> <p>Augen-/Gesichtsschutz nicht mit kontaminierten Fingern an- oder ablegen.</p>
--	---

### VERHALTEN BEI MÄNGELN

	<p>Augen-/Gesichtsschutz mit augenscheinlichen Mängeln nicht verwenden.</p> <p>Kontaminierte und stark verschmutzten Augenschutz nicht verwenden.</p> <p>Das Beschlagen der Sichtscheibe kann nicht vollständig verhindert werden. Den Augen-/Gesichtsschutz vor kritischen Arbeiten durch Trageversuche testen.</p> <p>Dem Laborleiter Mängel melden und ein Verwenden der PSA durch nächste vermeiden.</p>
--	--

### LAGERUNG, REINIGUNG UND PFLEGE

	<p>Schutzbrillen so lagern, dass Kratzer vermieden werden. Am besten in geeigneten Etuis.</p> <p>Verschmutzten Augen-/Gesichtsschutz mit Seifenwasser oder Wasser reinigen und anschließend mit einem weichen Tuch trocknen (bei trockener Reinigung zerkratzt die Oberfläche).</p>
--	---